



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCCXIII. Urfehde Henning's und seines Sohnes Albrecht von Rossow wegen ihrer für Straßenraub erlittenen Gefangenschaft, vom 13. Mai 1483.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CCCXII. Markgraf Johann legitimirt Dieterich Tornow wegen unehelicher Geburt,
am 8. Mai 1483.

Wy Johans, von gotts gnaden Marggraue to Brandemborch etc., Bekennen etc. —, dat wy vth forstlicker ouerrickeit vnd von besunder gunst vnd gnaden willen, vnsem Liuen getruwen Diderick Tornow, die denne syner geborde Haluen gebrecke Lydet, sunderlicke gunst vnd gnade gegeuen vnd gedhan hebben, dat hie alle syne guder, die Hie In vnsern Landen vnder vns hefft edder hinfur ymmer gewynnet, Beweglick edder vnbeweglick, vp syne Elick geborenen kinder, efft hie die gewynne, edder efft Hie die nicht gewunne, vp syne negste eruen, menlicks edder frowelicks geslechts, edder to Testament edder sus na synem Willen geuen vnd verschaffen vnd In allwegs erue nehmen vnd geuen moge, In allermathen vnd on vnderseide, Efft hie an syner geburth volkomen vnd In Eeelicken Leuende geboren were. Vnd wy geuen vnd dhon dem gnanten Diderick Tornow solliche Begnadung vnd freiheit, In maten bouen geseuen, In craft vnd macht desles Briues. Des to waren orkunde hebben wy dessen briue met vnsem to Ruck vpedrucktem Insiegel versiegelt vnd Geuen to Tangermunde, Am Donrstag Ascensionis domini, Anno etc. LXXXIIIten.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVI, fol. 208.

CCCXIII. Urfehde Henning's und seines Sohnes Albrecht von Rossow wegen ihrer für
Straßenraub erlittenen Gefangenschaft, vom 13. Mai 1483.

Gescheen Urfehde Henningk vnd Albrecht Rossow, Sein Sone. Wir globen vnd Sweren bey vnseren waren trewen an eydesstadt eyne rechte urfehde fur vns, vnser erben vnd alle die vnseren vnd die vns verwandt findt, dem Durchluchten Hochgeborenen fursten, Herrn Johanfen, Marggrauen Zu Brandenburg etc., seiner gnaden erben vnd nachkamen, das wir solch gefengkhus, dar In sein gnade vns nahm vnd oberffarung wegen etlicher tucher vnd anders bestrickt vnd In hafft gehabt hat, an seinen gnaden, seiner erben vnd nachkamen Landen vnd Lewten, auch sunst an meniglich, die der sachen verwandt findt oder damit zu thun gehabt haben, Weder mit Worten oder mit Wercken durch vns selbe oder anders mit oder an recht, wie das menschen List vnd synn erdencken mocht, vmb alles, das sein gnad oder seiner gnaden Amptlewt vnd vnderthan deshalben gen vns furgenommen Haben, nicht rechen, anden oder breken schollen noch wollen, Als vns got Helff vnd die Heiligen. Actum Tangermundt, Am Dienstag nach Exaudi, Im LXXXIIIten. Fur Henningk Rossow Haben sie nicht geloben wollen.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVI, fol. 212.